Arlesheim, den 25 Nov 15

Sehr geehrter Herr Nationalrat

Hiermit übersende Ihnen das Bild „Bergbach im Schächental", das sie die Freundlichkeit hatten bei Thes auszuwählen. Ich will gerne hoffen, dass es Ihnen und Ihrer Familie Freude bereitet. Es ist eines jener Bilder mit denen ich 1915 im Zürcher Kunsthaus vor die Öffentlichkeit debutierte. Hodler wurde damals auf mein Schaffen aufmerksam und liess mir durch Hans Wüthenberger sehr schmeichelnde Komplimente ausrichten. Die Anerkennung dieses Mannes wird sie beruhigen nicht eine schlechte Wahl getroffen zu haben. In dieser für uns Künstler schwierigen Zeit trage sie dadurch auch dazu bei mir die täglichen Sorgen etwas zu lindern.

Es war mir ein grosses Vergnügen mit Ihnen auf der fidelen Elsässerpfad zusammen zu treffen und sie persönlich kennen und schätzen zu lernen.

In wenigen Tagen verreise ich nach Sicilien und hoffe in circa einem halben Jahr mit reichen Ausbeute an künstlerischen Studien und Anregungen zurückzukehren.

Es wird mir zu großer Ehre gereichen sie dann nach meiner Rückkehr wieder zu begrüßen.

Mit dem herzlichsten Dank und den freundlichsten Grüßen verbleibe ich mit Waidmannsheil

Ihr

Otto Meister.